

Dringliche Interpellation SP-Fraktion:**«Die Regierung muss umgehend Massnahmen gegen die Covid-Pandemie ergreifen**

Die Situation ist dramatisch. Die Covid-Fallzahlen im Kanton St.Gallen haben Rekordwerte erreicht. Die Hospitalisationen steigen sehr rasch an. Die SP-Fraktion erwartet, dass die Regierung sofort Massnahmen zur Eindämmung der Pandemie beschliesst und umsetzt. Dies in der Hoffnung, dass diese Massnahmen den Lockdown wie in Österreich verhindern können und wir alle ein einigermaßen normales gesellschaftliches Leben weiterführen können.

Wir bitten die Regierung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Dank repetitivem Testen in den Schulen – wie es z.B. der Kanton Graubünden praktiziert – können Ausbrüche frühzeitig erkannt und anschliessend rasch gehandelt werden. Ist die Regierung bereit, in den Schulen präventiv, breit und regelmässig (mindestens wöchentlich) zu testen?
2. Ist die Regierung bereit, zur Verbesserung der Raumluftqualität in den Schulräumen CO₂-Messgeräte vorzuschreiben, um die Virenbelastung und das Ansteckungsrisiko der Schüler*innen und Lehrpersonen zu minimieren?
3. Ist die Regierung bereit zu prüfen, ob zusätzlich zur 3G-Pflicht auch die Maskenpflicht wieder eingeführt werden muss, insbesondere dort, wo viele Menschen zusammentreffen?
4. Eine weitere Massnahme zur Pandemie-Bekämpfung wäre die Wiedereinführung der Homeoffice-Pflicht. Ist die Regierung bereit, die Arbeitgeber*innen zu verpflichten – oder mindestens eine dringende Empfehlung abzugeben –, wo immer es möglich ist, Homeoffice wieder einzuführen?»

29. November 2021

SP-Fraktion